

Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von gesellschaftlicher Polarisierung, Demokratie- feindlichkeit und Rechtsruck

Reflexions- und Netzwerktagung der AGJ
in Kooperation mit der TH Köln

15./16. SEPTEMBER 2026 IN KÖLN

Die Demokratie ist in Europa und weltweit unter Druck. Populistische und extremistische Akteure gewinnen an Zuspruch, demokratie- und menschenfeindliche Positionen normalisieren sich – nicht nur an den Rändern, sondern zunehmend in der Mitte der Gesellschaft.

Diese Entwicklungen machen auch vor der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland nicht halt: So werden demokratie- und menschenfeindlich motivierte Angriffe auf Einrichtungen, Fachkräfte und Adressat*innen der Kinder- und Jugendhilfe alltäglicher. Zugleich werden Angebote der Kinder- und Jugendhilfe zunehmend auch und gezielt von extrem rechten Akteuren gemacht. Nicht zuletzt finden sich demokratie- und menschenfeindliche Einstellungen auch bei Adressat*innen oder Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe selbst.

Die AGJ möchte vor diesem Hintergrund einen Raum für fachliche Auseinandersetzung, Vernetzung und gegenseitige Stärkung schaffen – mit verschiedenen Blickrichtungen auf das Thema und vertiefenden Foren zu einzelnen Handlungsfeldern, Handlungserfordernissen und -möglichkeiten.

Die Tagung richtet sich an Leitungskräfte, aber auch Fachkräfte aller Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe, Vertreter*innen aus Wissenschaft und Verwaltung sowie junge, in Selbstvertretungen organisierte Menschen.

INFORMATIONEN

Alle Informationen zur Tagung finden Sie unter:

<https://www.agj.de/veranstaltungen/demokratie-tagung>

ANMELDUNG UND TAGUNGSMODALITÄTEN

Die Anmeldung zur Tagung ist bis zum 17.07.2026 online möglich:

<https://www.agj.de/veranstaltungen/demokratie-tagung/anmeldung-demokratie-tagung.html>

Die Teilnahme ist für Sie kostenlos. Da wir Catering, Verpflegung und Personal auf Basis der Anmeldezahlen planen, ist Ihre Anmeldung verbindlich. Bei unentschuldigtem Fehlen berechnen wir eine Kostenpauschale in Höhe von 35,00 Euro.

VERANSTALTUNGSORT

TH Köln

Der genaue Veranstaltungsort wird den Teilnehmenden nach der Bestätigung der Anmeldung mitgeteilt.

KONTAKT

Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ

(Vorstand der AGJ e. V.)

Eva-Lotta Bueren

Mühlendamm 3, 10178 Berlin

Telefon: (030) 400 40 222

E-Mail: eva-lotta.bueren@agj.de



Dienstag, 15. September 2026

12:30 Uhr **Ankommen**

13:00 Uhr **Begrüßung**

Moderation: Benjamin Landes (ISS) und Franziska Porst (AGJ)

13:10 Uhr **Inhaltlicher Impuls**

Dr. Gabriele Weitzmann (AGJ)

13:20 Uhr **KEYNOTE**

Ein Spiegel der Gesellschaft? Demokratie- und menschenfeindliche Einstellungen in der Gesellschaft und ihre Wirkung auf die Kinder- und Jugendhilfe – Phänomene und Trends

Prof. Dr. Birgit Jagusch (TH Köln)

13:55 Uhr **Einstieg in die Forenphase**

Moderation: Benjamin Landes und Franziska Porst

14:00 Uhr **Pause**

14:20 Uhr **FORENPHASE I**

Drei Blickrichtungen

FORUM 1

Angriffe von außen auf die Kinder- und Jugendhilfe

Dr. Nils Schuhmacher (Universität Hamburg)

FORUM 2

Extrem rechte Einflussnahmen auf die Kinder- und Jugendhilfe mit Fokus auf Angebotsgestaltung

Prof.in Dr. Júlia Wéber (Hochschule Neubrandenburg)

FORUM 3

Rechte Akteure und rechte Positionen in der Kinder- und Jugendhilfe

3A Adressat*innen: Frank Greuel (DJI)

3B Fachkräfte und Institutionen: N. N.

15:20 Uhr **Pause**

15:50 Uhr **WIEDERHOLUNG FORENPHASE I**

Drei Blickrichtungen

16:50 Uhr **Pause**

17:05 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Tektonische Verschiebungen in der Gesellschaft – Was bedeutet das für die Kinder- und Jugendhilfe?

Moderation: Benjamin Landes und Franziska Porst

18:00 Uhr **Ende**



Mittwoch, 16. September 2026

9:00 Uhr **Einführung**

9:15 Uhr **FORENPHASE II**

Ein Blick auf Handlungserfordernisse und Handlungsmöglichkeiten

FORUM 4

Vulnerable Gruppen schützen

Dr. Oliver Bokelmann/Prof. Dr. Karin Böllert

(beide Universität Münster) und

Paul Marr (Initiative VoiceUp!)

FORUM 5

Europäische Impulse und Handlungserfordernisse mit Blick auf Digitalität und Demokratie

N. N.

FORUM 6

Leitungshandeln im Umgang mit extrem rechten Akteuren innerhalb und außerhalb der Organisation

Dominik Ringler (KijuBB) und

Ahmet Sinoplu (Coach e. V.)

FORUM 7

Resiliente kommunale Strukturen

Janina Bittner (Stadt Leipzig)

FORUM 8

Qualifizierung/Ausbildung

N. N.

FORUM 9

Wo schützt das Recht vor Rechten?

Leon Brandt (SOCLES)

10:30 Uhr **Pause mit thematischer Vertiefung**

11:00 Uhr **FORENPHASE III**

Ein Blick auf einzelne Handlungsfelder

FORUM 10

Kindertagesbetreuung

N. N.

FORUM 11

Kinder- und Jugendarbeit

Isabell Ziegler/Dr. Sebastian Winter (beide ISS) und

Praxispartner N. N.

FORUM 12

Hilfen zur Erziehung

Barbara Richters (Universität Bielefeld)

FORUM 13

Schulbezogene Jugendsozialarbeit

Christine Lohn (BAG EJSa) und Björn-Christian Jung

(Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe)

FORUM 14

Kinderschutz

Dr. Thomas Meysen (SOCLES)

12:15 Uhr **Pause**

12:30 Uhr **Empowernder Abschluss**

12:55 Uhr **Verabschiedung**

Dr. Gabriele Weitzmann (AGJ)